

Musterwohnung für Senioren öffnet am 4. März 2026 in Parchim

Parchim. Der demografische Wandel stellt Kommunen, Wohnungswirtschaft, Pflege und Familien gleichermaßen vor große Herausforderungen. Immer mehr Menschen möchten im Alter selbstständig wohnen bleiben, gleichzeitig steigen Unterstützungsbedarfe und die Belastung für Pflegekräfte und pflegende Angehörige nimmt zu.

Was im September 2025 als zweiwöchiges Projekt im Rahmen der Aktionswochen „Für ein gutes Leben mit Demenz in Parchim“ des Netzwerk Demenz Parchim gemeinsam mit der WOBAU Wohnungsbau GmbH Parchim und dem ILWiA e.V. begann, wurde zu einem starken Signal für die Region: Die Musterwohnung für technische und digitale Hilfsmittel für Senioren und Menschen mit sensorischen und kognitiven Einschränkungen in Parchim stieß im vergangenen Jahr auf großes Interesse. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, viele Gespräche und anhaltende Nachfragen zeigten deutlich, wie hoch der Informations- und Beratungsbedarf rund um das Leben im Alter ist.

Mit dem Angebot einer solchen Musterwohnung Parchim für das gesamte Jahr 2026 reagieren nun die beteiligten Partner gemeinsam auf diese Entwicklung und Herausforderung. Die WOBAU GmbH Parchim, das Netzwerk Demenz Parchim, der ILWiA e.V. und der Pflegestützpunkt Parchim bündeln ihre Kompetenzen, um konkrete Lösungen sichtbar und erlebbar zu machen.

Am 4. März 2026 öffnet die von der WOBAU Wohnungsbau GmbH Parchim zur Verfügung gestellte, dem ILWiA e.V. ausgestattete und vom Netzwerk Demenz Parchim sowie dem Pflegestützpunkt Parchim fachlich begleitete Musterwohnung im Juri-Gagarin-Ring 2 für

- Bürgerinnen und Bürger, die sich frühzeitig informieren oder konkret vorsorgen möchten
- Angehörige, die nach Entlastung und Sicherheit für ihre Familie suchen
- Pflegekräfte und Institutionen, die praxisnahe Lösungen kennenlernen möchten
- Wohnungsunternehmen und Kommunen, die zukunftsfähige Wohnkonzepte entwickeln

Technische Assistenzsysteme werden dabei nicht als Ersatz für menschliche Zuwendung verstanden, sondern als ergänzende Unterstützung im Alltag. Sie können dazu beitragen, Risiken frühzeitig zu erkennen, Sicherheit zu erhöhen und den Pflegealltag zu erleichtern. Gleichzeitig ermöglichen sie Angehörigen mehr Entlastung und geben älteren Menschen ein Gefühl von Kontrolle und Selbstständigkeit zurück. Die Musterwohnung dient damit nicht nur als Ausstellungsraum, sondern als Lern- und Begegnungsort, an dem Fragen gestellt, Erfahrungen ausgetauscht und individuelle Lösungen gefunden werden können. Interessierte können die Musterwohnung ohne Anmeldung zu den folgenden Zeiten besuchen:

Am 2. Mittwoch des Monats von 9-13 Uhr, und 4. Mittwoch des Monats von 14-17 Uhr

Weitere Besuchstage werden im Lauf des April auf www.netzwerk-demenz-parchim.de und www.parchim.de bekanntgegeben. Individuelle und Termine für Gruppen können per E-Mail unter info@netzwerk-demenz-parchim.de oder telefonisch unter 03871 6869150. (Netzwerk Demenz Parchim) während der o.g. Öffnungszeiten der Musterwohnung vereinbart werden.

Bildunterschrift 1: *Technische Hilfsmittel in der Musterwohnung verbessern die Wohnsituation von Demenzkranken. (Axel Schott, Stadt Parchim)*

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de
facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/